



JAHRESBERICHT 2024



Eine starke Gesellschaft erkennt man daran, wie sie mit ihren Schwächsten umgeht – insbesondere mit Kindern und Familien in Not. Der Verein Hilfe für Kinder und Eltern setzt sich seit mehreren Jahrzehnten mit bewundernswertem Engagement unermüdlich dafür ein, Familien in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen, Kinder zu schützen und Eltern in ihrer wichtigen Erziehungsarbeit zu stärken. Kinder verdienen es, in einem Umfeld aufzuwachsen, das ihnen Sicherheit, Geborgenheit und Chancen bietet. Doch nicht alle Familien haben die gleichen Voraussetzungen, um ihren Kindern diesen Schutz und diese Möglichkeiten zu gewährleisten. Belastende Lebensumstände, soziale Herausforderungen oder finanzielle Notlagen können schnell zur Überforderung führen. Genau hier setzt der Verein Hilfe für Kinder und Eltern an. Mir ist es ein persönliches Anliegen, diese Arbeit besonders hervorzuheben und zu würdigen. Denn ein starkes soziales Netz, das Kinder schützt und Familien stärkt, ist eine zentrale Grundlage für das Wohl unserer gesamten Gesellschaft. Daher möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch im vergangenen Jahr wieder unermüdlich für die Familien und das Gemeinwohl im Einsatz waren, von ganzem Herzen danken.

Mag. Thomas STELZER
Landeshauptmann

Der Schutz von Kindern ist eine zentrale Aufgabe unserer Gesellschaft, ist doch in Österreich das zentrale Kinderrecht auf ein gewaltfreies Aufwachsen gesetzlich festgelegt. Demgemäß sind jegliche Formen von Gewaltanwendungen als Erziehungsmittel hierzulande streng untersagt. Leider lehrt uns die Erfahrung, dass derlei Direktive oftmals ungehört bleiben und vereinzelt innerhalb des Familiengefüges leider Gewalt und Missbrauch trauriger Alltag sind. Daher braucht es Anlaufstellen, die schnell, unbürokratisch und wirkungsvoll helfen. Der Verein Hilfe für Kinder und Eltern leistet hier einen unschätzbaren Beitrag: mit individueller Beratung, gezielten Hilfsangeboten und präventiven Maßnahmen, die darauf abzielen, Krisen frühzeitig zu erkennen und zu bewältigen. Als Kinderschutzlandesrat ist es mir ein besonderes Anliegen, diese wertvolle Arbeit zu unterstützen und zu fördern. Denn Kinder haben das Recht auf ein sicheres und liebevolles Zuhause. Eltern wiederum brauchen in schwierigen Phasen professionelle Unterstützung und verständnisvolle Begleitung, um ihre Rolle gut ausfüllen zu können. Der Verein zeigt uns tagtäglich, wie wichtig Zusammenhalt, Solidarität und Menschlichkeit in diesen sensiblen Bereichen sind. Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass alle Kinder in Oberösterreich sicher, gesund und mit Zuversicht in die Zukunft blicken können.

Mag. Michael LINDNER
Kinderschutz-Landesrat



Hätte ich einen Wunsch frei, würde ich mir wünschen, dass Einrichtungen wie der Verein Hilfe für Kinder und Eltern obsolet werden. Leider wird sich dieser Wunsch nicht erfüllen. Gewalt an Kindern wird es immer geben und wir als Gesellschaft sind gefordert, den Kindern und Familien in diesen schwierigen Situationen zu helfen. Finanzielle Sorgen, persönliche Krisen oder soziale Isolation können Eltern stark belasten und das Familienleben aus dem Gleichgewicht bringen. Besonders Kinder leiden unter solchen Belastungen. Genau hier beginnt die Arbeit des Vereins Hilfe für Kinder und Eltern. Mit individuell abgestimmten Hilfsangeboten, vertrauensvoller Beratung und praktischer Unterstützung begleiten wir Familien auf ihrem Weg aus der Krise. Unser Ziel ist es, Perspektiven zu schaffen und Eltern zu stärken, damit sie ihren Kindern die Geborgenheit und Stabilität geben können, die sie so dringend brauchen. Als Verein wissen wir: Hilfe muss dort ankommen, wo sie gebraucht wird. Deshalb entwickeln wir unsere Angebote stetig weiter, passen sie den aktuellen Bedürfnissen an. Diese Arbeit wäre ohne die großartige Unterstützung vieler engagierter Menschen nicht möglich. Mein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, deren Einsatz nicht in Gold aufzuwiegen ist. Die Härte der Realität, mit der sie täglich konfrontiert werden, ist eine große Belastung. Umso mehr gebührt ihnen mein größter Respekt für ihr Engagement.

LAbg. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth MANHAL
Obfrau Verein Hilfe für Kinder und Eltern

Unsere Arbeit mit dem Verein Hilfe für Kinder und Eltern basiert auf der Überzeugung, dass jedes Kind das Recht auf ein liebevolles, sicheres und förderndes Umfeld hat. Doch nicht alle Familien haben die gleichen Voraussetzungen, um ihren Kindern diesen Schutz und Halt zu geben. Auch wenn der Kinderschutzparagraf schon seit nunmehr über 35 Jahren gesetzlich verankert ist. Belastende Lebenssituationen, finanzielle Sorgen oder persönliche Krisen können Eltern an ihre Grenzen bringen – und genau hier setzt unsere Hilfe an. Mit vielfältigen Angeboten – in Kombination mit dem Kinderschutzzentrum Linz und der Sozialpädagogischen Familienhilfe – begleiten wir Familien durch schwierige Zeiten: Wir bieten Beratung, leisten praktische Unterstützung und schaffen sichere Räume für Kinder, in denen sie sich geborgen fühlen und sich gesund entwickeln können. Unser Ziel ist es, Eltern zu stärken und Kinder zu schützen. Prävention und frühzeitige Hilfe stehen dabei im Mittelpunkt unserer Arbeit, denn oft kann durch rechtzeitige Unterstützung viel Leid vermieden werden. Diese wertvolle Arbeit wäre nicht möglich ohne den großartigen Einsatz unserer engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie tragen dazu bei, dass wir Familien nachhaltig helfen können. Bedanken möchte ich mich auch bei den Familien, dafür, dass sie uns ihr Vertrauen geschenkt haben.

Mag.^a Dr. Viktoria Tischler
Geschäftsführerin Verein Hilfe für Kinder und Eltern



Opfer von Gewalt haben einen gesetzlichen Anspruch auf Prozessbegleitung im Strafverfahren. Das Kinderschutzzentrum Linz bietet minderjährigen Opfern psychosoziale und juristische Begleitung während des gesamten Verfahrens. Das Ziel ist, eine erneute Traumatisierung bzw. zusätzliche psychosoziale Belastungen durch das Strafverfahren zu vermeiden.

Der Zuständigkeitsbereich des Kinderschutzzentrums Linz umfasst die Bezirke Linz, Linz-Land, sowie das gesamte Mühlviertel. Unser Beratungs- und Therapieangebot bieten wir an Standorten in Linz, Freistadt und Rohrbach an. Unser Angebot ist für alle betroffenen Personen kostenfrei und vertraulich bzw. kann auch anonym in Anspruch genommen werden.

Das Kinderschutzzentrum Linz, als Kompetenz- und Beratungszentrum in der Opferhilfe, ist bereits seit bald 40 Jahren erste Anlaufstelle für die Themen psychische, physische und sexuelle Gewalt sowie Vernachlässigung an bzw. von Kindern und Jugendlichen. Als anerkannte Familienberatungsstelle unterstützen und beraten wir Erwachsene, Kinder und Jugendliche, Menschen aus helfenden Berufen, sowie alle Personen, die Gewalt an Kindern und Jugendlichen wahrnehmen und verhindern möchten bzw. sich darüber sorgen.

Für Kinder und Jugendliche, die durch Gewalt und sexuelle Übergriffe traumatisiert wurden, bieten wir überdies Psychotherapie, um das Erlebte zu verarbeiten bzw. um langfristige Schädigungen zu verhindern oder zu mildern. Psychotherapie darf jedoch nie den Zweck verfolgen, dass Kinder mit Gewalt, in welcher Form auch immer, besser umgehen können. Aus diesem Grund steht das Wiederherstellen von Schutz und Sicherheit für betroffene Kinder und Jugendlichen bei unserer Arbeit stets an erster Stelle.

Wir verstehen Gewalt, in welcher Form auch immer, als Beziehungsproblem und Zeichen der Überforderung. Aus diesem Grund steht bei uns ganz klar die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund. Ziel ist es, Familien wieder so zu stärken und ermächtigen, dass sie langfristig ein gewaltfreies Miteinander leben können.

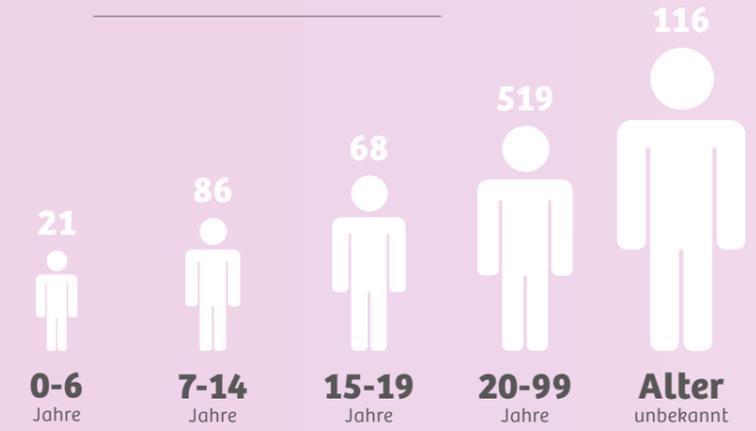
DAS LEISTUNGSANGEBOT DES KINDERSCHUTZZENTRUMS LINZ:

- **Beratung** für Kinder, Jugendliche, Familien und deren Bezugspersonen
- **Begleitung** bei Erziehungsproblemen und krisenhaften Entwicklungen in Familien im Zusammenhang mit Gewalt an Kindern und Jugendlichen
- **Psychotherapie** für Kinder und Jugendliche
- **Psychosoziale und juristische Prozessbegleitung**
- **Beistand im Strafverfahren** für Opfer von Gewalt und sexuellem Missbrauch
- **Unterstützung** von Helfersystemen im Umgang mit Gewalt
- **Prävention:** Fachvorträge zu den Themen Gewalt und Kinderschutz, Information über sexuellen Missbrauch und Gewalt in der Familie

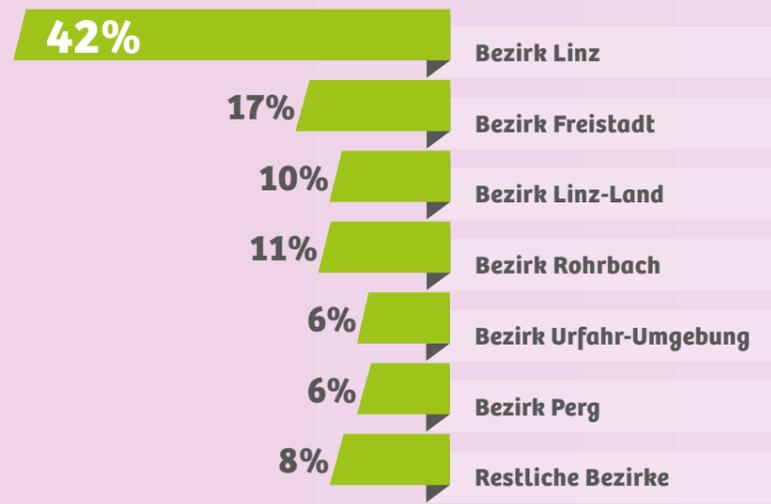


ZAHLEN &
DATEN
AUF EINEN
BLICK

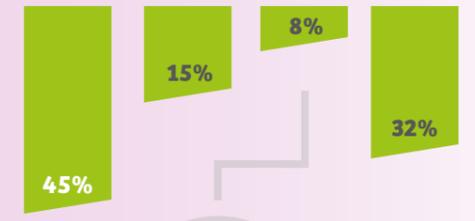
4.668
Beratungsstunden
gesamt



11.890 Arbeitsstunden
gesamt → **811** Menschen, denen
geholfen werden konnte



2.093,5 Direkte
Beratung | **733,25** Therapie-
einheiten | **358,25** Telefon-
beratung | **1.483,25** Prozess-
begleitung



12 h
Bereitschaft
wöchentlich

SOZIALPÄDAGOGISCHE FAMILIENHILFE



wicklung der Kinder und der intakten Familie. Durch die vielfältigen Angebote trägt die SFH maßgeblich dazu bei, Familien in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen und die Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Ziel ist es, Eltern bei der Bewältigung ihrer Erziehungsaufgaben sowie bei der Lösung von Konflikten und Krisen zu unterstützen, um das Wohl des Kindes bzw. Jugendlichen zu sichern.

Das Angebot der SFH ist vielfältig. Sie begleitet Familien durch Hausbesuche, unterstützt bei Behördenwegen und steht bei Schulgesprächen zur Seite. Dabei wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der die gesamte Familiensituation berücksichtigt. Dies umfasst auch den Umgang mit spezifischen Herausforderungen wie ADHS, Gewalt oder psychischen Belastungen. In akuten Krisensituationen bietet die SFH schnelle und flexible Unterstützung, um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten und die Stabilität der Familie zu fördern. Dazu wird die Elternkompetenz gestärkt, um eigenverantwortlich und selbstbewusst den Familienalltag zu meistern.

Eltern sind immer wieder dem Druck ausgesetzt, für ihre Kinder das Allerbeste leisten zu müssen. Sie sollen zum Beispiel ihren Kindern alle finanziellen Möglichkeiten bieten, immer Zeit haben, um sie zu fördern und sich um sie zu kümmern und nebenbei einer geregelten Arbeit nachgehen. Diese Anforderungen münden in manchen Fällen in Überforderung und können auch Verweigerung auslösen.

Damit Situationen nicht eskalieren, arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialpädagogischen Familienhilfe mit betroffenen Familien zusammen, die durch die Kinder- und Jugendhilfe vermittelt werden. Dabei werden Probleme aktiv angesprochen, Lösungen erarbeitet und Entwicklungsperspektiven aufgezeigt.

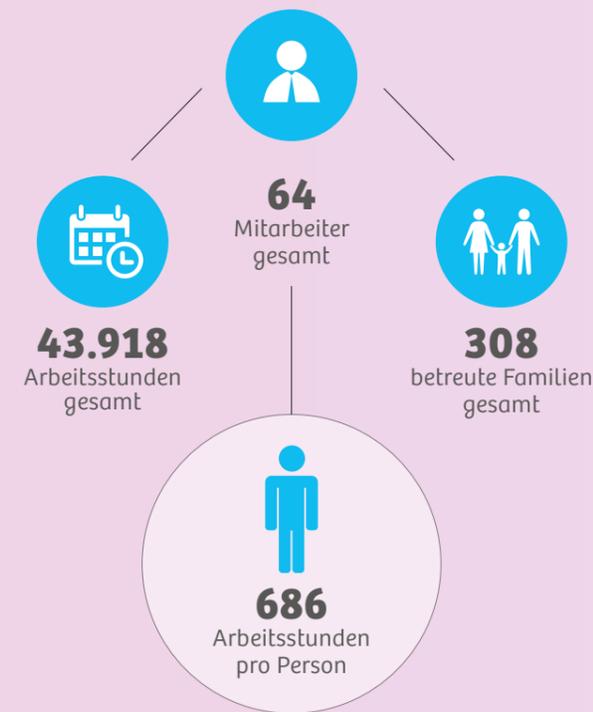
Durch Nachahmung erlernen und begreifen Kinder die Umwelt. Verfestigte negative Verhaltensweisen oder Werte, die Eltern(teile) vorleben, beeinträchtigen die Ent-

DIE ANGBOTE DER SOZIALPÄDAGOGISCHEN FAMILIENHILFE (SFH) UMFASSEN:

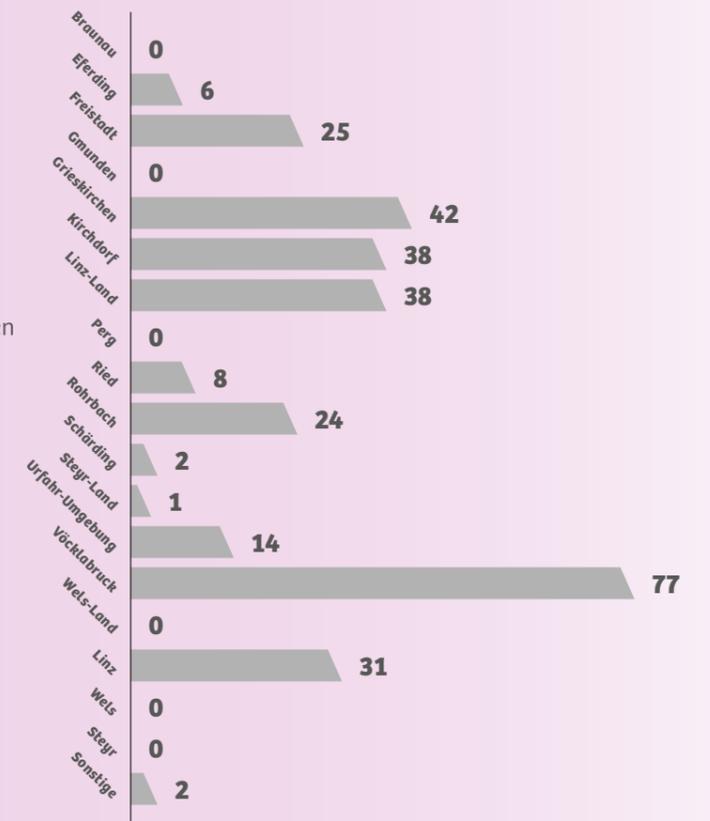
- Sozialpädagogische Familienbetreuung SFB
- Sozialpädagogische Kinder- und Jugendbetreuung im Rahmen der SFB
- SFB für Familien mit psychisch kranken Familienmitgliedern
- HIFA - Hilfen im Familienalltag

Weitere Zusatzangebote der SFH:

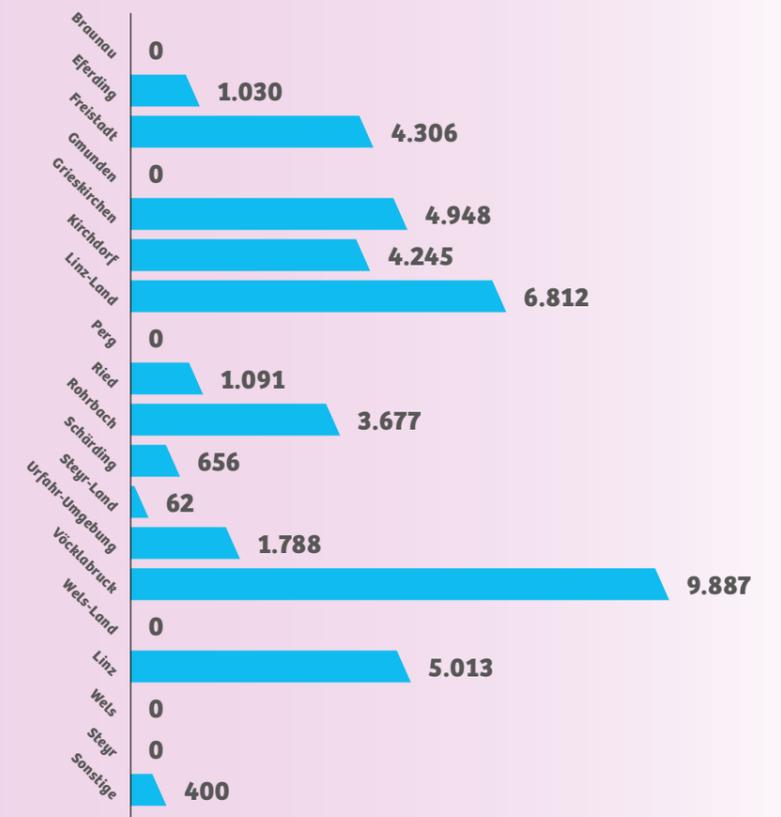
- SFH-Fachgruppe für Väter und Söhne
- Tiergestützte Pädagogik | Heilpädagogisches Voltigieren
- SFH-Genussgruppe für psychisch kranke Elternteile
- Kinder- und Jugendtherapeutisches Angebot
- Soziale Kompetenz-Gruppe



BETREUTE FAMILIEN



ARBEITSSTUNDEN





Das vergangene Jahr war - wie die Jahre davor - stark von Krisen und Katastrophen geprägt. Entsprechend schlug sich das in unsere Arbeit im Verein Hilfe für Kinder und Eltern nieder. Die Familien waren wieder großen finanziellen und psychischen Belastungen ausgesetzt, was sich leider nur allzu häufig in Form von Gewalt niederschlug. Daher ist die Arbeit einer Organisation wie unserer in heutiger Zeit wichtiger denn je.

Hohe Qualitätsstandards sowie die Erfahrung, Professionalität und Kompetenz unserer MitarbeiterInnen sind die Basis für unseren Erfolg in der Arbeit mit krisenhaften Familien. Wir freuen uns über jede erfolgreiche Betreuung und jede Familie, die wieder in einen geordneten Alltag und gewaltfreien Umgang miteinander gefunden hat. Dies bestärkt unser Team darin, weiterhin aufzuzeigen, dass es immer bessere Lösungen als die Anwendung von Gewalt gibt.

Auch im kommenden Jahr erwarten uns viele Herausforderungen, so viel lässt sich vorhersagen. Viele Krisen werden sich fortsetzen und Familien weiterhin belasten. Auch 2025 wird der Druck auf Familien hoch sein, daher erwarten wir im Verein Hilfe für Kinder und Eltern viel Arbeit. Darum muss man umso mehr hervorheben, welche großartige Arbeit diese geschulten Kräfte für unsere Gesellschaft leisten. Dies kann man nicht genug danken!

Der Druck auf jene, die bereits vor den Krisenjahren im Abseits gestanden sind, wird wohl nicht weniger werden und erfasst zunehmend immer breitere Bevölkerungsschichten. Vor Schicksalsschlägen ist niemand gefeit und diese unvorhersehbaren Ereignisse können eine Familie aus der Bahn werfen. Daher ist der Einsatz des Vereins Hilfe für Kinder und Eltern auch im kommenden Jahr gefragt.

www.vereinhilfekindereltern.at



mit freundlicher Unterstützung

 Bundeskanzleramt

L_nz

Kinderschutz 

 Bundesministerium
Justiz

 **FAMILIEN
BERATUNG**

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

 **LAND
OBERÖSTERREICH** 

